

Wir machen Wunstorf stark.

Kommunalwahlprogramm 2016 – 2021

Inhaltsverzeichnis	1
<u>Wort gehalten!</u>	2
<u>I) Moderne Stadtentwicklung für ein gutes Leben in Wunstorf</u>	3
• <u>Mehr Bauland für bezahlbares Wohnen</u>	3
• <u>Verkehrsentlastung und mehr Fahrradfreundlichkeit</u>	3
• <u>Stärkung der Ortsteile und bedarfsgerechte Mobilität</u>	4
• <u>Innenstadtentwicklung für die „gute Stube“ der Stadt</u>	4
• <u>Klimaschutz verbessern, Klimawandel gestalten und Umwelt bewahren</u>	4
<u>II) Eine starke Wirtschaft für gute Arbeit in Wunstorf</u>	5
• <u>Gewerbegebiet Wunstorf-Süd weiter entwickeln</u>	5
• <u>Einzelhandel unterstützen, Verwaltung modernisieren</u>	5
<u>III) Gute Betreuung und Schulen für gleiche Chancen in Wunstorf</u>	6
• <u>Betreuungsmöglichkeiten weiter ausbauen</u>	6
• <u>Die Qualität unserer Schullandschaft erhalten, Schulen sanieren</u>	6
• <u>Ganztagsgrundschulen schaffen und Inklusion umsetzen</u>	6
<u>IV) Eine soziale Stadt für den Zusammenhalt in Wunstorf</u>	7
• <u>Politik für alle Generationen</u>	7
• <u>Teilhabe von Menschen mit Behinderungen voranbringen</u>	7
• <u>Sport, Freizeit und Vereine unterstützen, Kulturvielfalt ausbauen</u>	7
• <u>Geflüchtete und Asylbewerberinnen und -bewerber integrieren</u>	8
• <u>Bürgerinnen und Bürger beteiligen</u>	8
<u>V) Eine verantwortliche Finanzpolitik für ein starkes Wunstorf</u>	8
• <u>Straßenausbaubeiträge reformieren</u>	8
• <u>Solide Finanzen durch einen ausgeglichenen Haushalt, Schulden abbauen</u>	9
<u>VI) Wir machen Wunstorf stark.</u>	9

Wort gehalten!

Vor fünf Jahren haben wir versprochen, mit sozial verantwortlicher und wirtschaftlich vernünftiger Politik dafür Sorge zu tragen, dass Wunstorf eine starke und solidarische Stadt mit hoher Lebensqualität für alle Menschen, die hier leben, bleibt. Wir haben Wort gehalten. Durch viele große und kleine Maßnahmen haben wir Wunstorf noch attraktiver gemacht und die Lebensqualität in unserer Stadt verbessert.

Wir haben die soziale Infrastruktur gestärkt, indem wir soziale Einrichtungen wie die Tafel oder den Sozialen Kleiderladen und die Vereinsarbeit unterstützt haben. Wir haben einen Integrationsbeirat eingerichtet. Um wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen, haben wir die Entwicklung des Gewerbegebiets Wunstorf-Süd vorangetrieben, das zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort mit Straßen-, Schienen- und Kanalbindung werden soll. Wir haben es an vielen Stellen in Wunstorf durch Bebauungsplanänderungen ermöglicht, in Wohngebieten zusätzliche Bauplätze zu schaffen. Der Krippen- und Kitaausbau und die Schaffung von Hortplätzen war in den letzten Jahren ein zentrales Anliegen unserer Politik. Wir haben den Umbau und die Sanierung der IGS vorangetrieben. Es ist uns gelungen, das Stromnetz wieder in kommunale Hand zu bekommen. Aus unserem Gaswerk sind Stadtwerke geworden mit zusätzlichem Stromangebot. Um den Schutz des Klimas durch lokale Maßnahmen voranzubringen, haben wir das Klimaschutz-Aktionsprogramm Wunstorf auf den Weg gebracht. Wir haben dafür gesorgt, dass es in Wunstorf eine Klimamanagerin gibt, die sich um die Umsetzung dieses Programms kümmern wird. Durch unsere Initiative ist mit dem Montagskino im Küsters Hof ein zusätzliches Kulturangebot entstanden. Wir haben den Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses für Mesemerode und Bokeloh auf den Weg gebracht. Und nicht zuletzt: Wir konnten seit 2006 über 10 Millionen Euro Schulden abbauen bei gleichzeitig hohen jährlichen Investitionen von mehr als 10 Millionen Euro.

Die unbestreitbar größte Herausforderung war und ist die Aufnahme von Flüchtlingen. Und es ist wirklich bewundernswert, mit welcher Aufgeschlossenheit und Solidarität die Menschen in unserer Stadt diejenigen aufnehmen, die vor Terror, Krieg und lebensbedrohender Not zu uns geflüchtet sind. Dennoch machen sich die Menschen auch in Wunstorf Gedanken darüber, wie es weitergehen kann. Sie fragen sich, wie die Integration gut gelingen kann. Die schnelle Sprachvermittlung, die dauerhafte Versorgung mit Wohnraum und Betreuungsplätzen sowie die Eingliederung in die Schulen war deshalb in den letzten Jahren unsere Kernaufgabe, sie wird es auch künftig sein. Wir werden sie mit großem Engagement angehen.

In den nächsten Jahren wollen wir auf dem Erreichten aufbauen. Wir wollen unsere Stadt noch lebenswerter machen und den sozialen Zusammenhalt stärken. Dafür wollen wir Familien unterstützen und die beste Bildung ermöglichen, damit alle Menschen in Wunstorf gute Zukunftschancen erhalten. Wir wollen unsere lokale Wirtschaft stärken, damit Arbeitsplätze in Wunstorf gesichert und ausgebaut werden. Wir

wollen mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen, damit alle Menschen bei uns ein Zuhause finden. Und wir wollen eine soziale Politik für ein selbstbestimmtes Leben, die allen Menschen unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, ihrer Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihres Alters, ihres Geschlechts, ihres Lebensentwurfs oder ihrer Gesundheit die gleichberechtigte Teilhabe in unserer Stadt ermöglicht. Kurz gesagt: Wir wollen eine starke Stadt mit Herz, Lebensqualität und Zukunft. Das ist eine dauerhafte Aufgabe, die wir gemeinsam mit den Menschen in Wunstorf angehen wollen –mit Optimismus und Selbstvertrauen.

I) Moderne Stadtentwicklung für ein gutes Leben in Wunstorf

Wunstorf ist für viele von uns Wohnort, Arbeitsplatz, Lebensmittelpunkt und Heimat zugleich. Die Vielfalt unserer Stadt bedeutet für uns vor allem Gemeinschaft und Lebensqualität. Wir sind in unseren Ortsteilen fest verankert. Wunstorf ist für uns aber mehr als die Summe seiner Ortsteile. Wir sehen die Entwicklung der Stadt als Ganzes. Um Wunstorf zukunftsfähig und attraktiv zu entwickeln, ist eine integrierte Sicht und Planung notwendig. Handlungsfelder wie Wohnen, Bauen, Verkehrsentwicklung, Nahversorgung, Umwelt-, und Klimaschutz sowie Naherholung müssen im Zusammenhang betrachtet werden.

• Mehr Bauland für bezahlbares Wohnen

- Wir wollen als Schwerpunkt unserer Politik die Voraussetzung für mehr bezahlbaren Wohnraum auch für untere und mittlere Einkommensgruppen in Wunstorf schaffen.
- Wir wollen die Ausweisung neuen Baulandes für eine gute Mischung aus neuen Einfamilienhäusern, Doppel- und Reihenhäusern sowie Mehrfamilienhäuser genauso, wie auch die innerörtliche Entwicklung von Flächen, Baulücken und die Möglichkeit von Hinterbebauung.
- Wir wollen unter anderem, dass wieder mehr Sozialwohnungen gebaut werden, um Wohnungssuchende mit geringem Einkommen zu unterstützen.
- Deshalb werden wir ein Wohnraumkonzept „Wunstorf 2025“ auflegen, um eine bedarfsgerechte Wohnraumentwicklung in ganz Wunstorf voranzubringen.

• Verkehrsentlastung und mehr Fahrradfreundlichkeit

- Wunstorf braucht eine Ortsumgehung. Die Verkehrsbelastungen in unserer Stadt sind nicht mehr hinnehmbar.
- Unabhängig vom Bau der Ortsumgehung wollen wir Maßnahmen zur Verkehrsentlastung mit einem „Masterplan Mobilität“ auf den Weg bringen, der Leitlinien der städtischen Verkehrsentwicklung für die nächsten 10 bis 15 Jahre festlegt
- Wir wollen unsere Stadt für das Fahrradfahren attraktiver machen.

- Wenn die Deutsche Bahn die bestehenden Bahnstrecken ausbaut, muss der Lärmschutz an den Schienen erheblich verbessert werden. Dafür werden wir uns einsetzen.

- **Stärkung der Ortsteile und bedarfsgerechte Mobilität**
 - Wir wollen in Wunstorf für alle Menschen eine zu Fuß oder per Fahrrad erreichbare Lebensmittel-Nahversorgung und eine bedarfsgerechte Mobilität - insbesondere in den ländlich geprägten Ortsteilen.
 - Politisch werden wir uns dafür einsetzen, dass die Bus-Verbindungen in alle Ortsteileverbessert werden.
 - Wir wollen erreichen, dass Steinhude als ganzjähriges Ausflugziel für die Menschen aus der Region und darüber hinaus an Attraktivität gewinnt. Als konkreten Beitrag hierzu wollen wir den Strandterrassenplatz neu gestalten.
 - Für die Schlammentnahme aus dem Steinhuder Meer werden wir uns weiter einsetzen.

- **Innenstadtentwicklung für die „gute Stube“ der Stadt**
 - Unsere Innenstadt ist mit ihrer Fußgängerzone ein Schmuckstück, das wir bewahren wollen. Sie ist die „gute Stube“ Wunstorfs.
 - Den sanierungsbedürftigen Vorplatz der Stadtkirche wollen wir erneuern.
 - Die Arbeit an einem Beleuchtungskonzept, das in Teilen dank der Unterstützung von Spendern schon umgesetzt wurde, werden wir weiter politisch begleiten und unterstützen.
 - Wir wollen das Stadttheater erhalten und noch attraktiver gestalten. Deshalb wollen wir prüfen, ob es zu einem Kultur- Veranstaltungszentrum erweitert werden kann.
 - Wir wollen insbesondere die Ansiedlung neuer Gastronomie in der Innenstadt unterstützen.

- **Klimaschutz verbessern, Klimawandel gestalten und Umwelt bewahren**
 - Wir wollen bis 2020 die CO₂-Emissionen um 40 % gegenüber dem Jahr 1990 in einer ersten Etappe verringern.
 - Mit dem dafür erarbeiteten Klimaschutz-Aktionsprogramm Wunstorf verfolgen wir das konkrete Ziel, in Wunstorf Energieeinsparungen und Effizienzsteigerungen im öffentlichen und privaten Bereich voranzubringen, die regenerativen Energieträger auszubauen und die Emissionen des Stadtverkehrs zu senken.
 - Die „grüne Lunge“ in der Innenstadt als einzigartiger städtischer Grünzug, Wälder, Lichtungen aber auch Naturräume am Steinhuder Meer und andere unbebaute Gebiete in den Ortsteilen wollen wir als Freiraumachsen für Frischluftzufuhr, die das Mikroklima der Stadt und ihrer Ortsteile verbessern, bewahren.
 - Die Salzförderung bei Kali+Salz wird voraussichtlich 2020 enden. Wir werden uns für eine umweltverträgliche Nachnutzung des Werkes einsetzen.

- Wir wollen die gefährdete Tier- und Pflanzenarten und so die natürliche Artenvielfalt in unserer Stadt schützen.
- Wir wollen Bach- und Flussläufe der Auestadt Wunstorf mit dem Ziel renaturieren, sie wieder in einen weitgehend naturnahen Zustand zurückführen, und so wieder zu einem funktionsfähigen Ökosystem machen.

II) Eine starke Wirtschaft für gute Arbeit in Wunstorf

Unserer Stadt ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort in der Region. Wunstorf hat ein starkes Handwerk, eine gute Dienstleistungsbranche und große Industrieunternehmen wie auch einen wachsenden Logistikscherpunkt mit hoch motivierten und bestens qualifizierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Die Arbeitslosigkeit ist eine der niedrigsten in der Region. Diese stabile Wirtschaft vor Ort gilt es zu erhalten und weiter zu stärken. Sie ist die Grundvoraussetzung für den Wohlstand und Arbeits- sowie Ausbildungsplätze in Wunstorf.

Mit dem Kalibergbau in Bokeloh wird in den nächsten Jahren ein wichtiges Wirtschaftsunternehmen unserer Stadt verlassen. Dies stellt eine empfindliche Einbuße an Industriearbeitsplätzen aber auch an Steuereinnahmen für Wunstorf dar. Um diese Verluste ausgleichen zu können, arbeiten wir seit Jahren erfolgreich am Ausbau des Gewerbegebiets Wunstorf-Süd. Es konnte bereits eine Vielzahl von teils äußerst renommierten Unternehmen angesiedelt werden. Diese positive Entwicklung wollen wir fortsetzen und verstärken. Daher gründeten wir mit einer Tochtergesellschaft der Region Hannover eine gemeinsame Projektentwicklungsgesellschaft, die Flächen ankauft, entwickelt und vermarktet.

• Gewerbegebiet Wunstorf-Süd weiter entwickeln

- Wir unterstützen den zügigen Ausbau des Gewerbegebiets Wunstorf-Süd. Unser Ziel ist die Ansiedlung vieler unterschiedlicher Unternehmen und Branchen.
- Wir wollen dieses Gewerbegebiet Unternehmen interessant gestalten, indem wir die Nähe Wunstorfs zur Autobahn, zur Schiene und zum Mittellandkanal nutzen und neben dem Straßenanschluss einen Gleisanschluss ins südliche Gewerbegebiet errichten und einen Hafen am Kanal bauen . Damit leisten wir auch einen Beitrag zur Entlastung des Straßenverkehrs in Wunstorf.

• Einzelhandel unterstützen, Verwaltung modernisieren

- Wir wollen Wunstorf als Wirtschafts- und Einkaufsstandort stärken und ausbauen. Hierzu wollen wir das Standortmarketing intensivieren.
- Wir wollen die Geschäftsleute dabei unterstützen, auf den immer stärker werdenden Wettbewerb mit dem Onlinehandel reagieren zu können. Es gilt leerstehende Ladenlokale schnell zu vermarkten und attraktive Geschäfte für Wunstorf zu akquirieren. Die Fußgängerzone ist die zentrale „Einkaufs- und Erlebnismeile“ unserer Stadt. Ihre Attraktivität wollen wir weiter durch bauliche Maßnahmen steigern.

- Die Stadt muss die elektronische Kommunikation (E-Government) in sämtlichen Bereichen ermöglichen, in denen gesetzlichen Formvorschriften dem nicht entgegenstehen. Dies ist ein weiterer Schritt zu einer kostengünstigen, bürgerfreundlichen und schnellen Verwaltung.

III) Gute Betreuung und Schulen für gleiche Chancen in Wunstorf

Wir wollen die Familien in Wunstorf stärken. Unser Ziel ist die beste frühkindliche Förderung für alle Kinder, gute Bildung und die Entlastung von Familien bei der Kinderbetreuung sowie die bessere Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung. Dabei geht es in erster Linie um bedarfsgerechte Betreuungseinrichtungen und gute Schulen in unserer Stadt. Dafür stehen wir in Wunstorf. Auf diese Weise wollen wir für gleiche Chancen und eine fortschrittliche Familienförderung Sorge tragen.

- **Betreuungsmöglichkeiten weiter ausbauen**
 - Wir wollen die Kinderbetreuungsangebote in allen Ortsteilen weiter bedarfsgerecht ausbauen. Neben der Erhöhung der Zahl an Betreuungsplätzen liegt uns die Qualität der Betreuung am Herzen, denn gute Betreuung und frühkindliche Bildung eröffnen Chancen.
 - Die Ferienbetreuung und die Randstundenbetreuung für Schulkinder muss sichergestellt werden
- **Die Qualität unserer Schullandschaft erhalten, Schulen sanieren**
 - Wir wollen, dass die Qualität in den Schulen im Hinblick auf die schulischen Angebote und, das räumliche Angebot sichergestellt wird.
 - Wir wollen unser Schulsanierungsprogramm planmäßig fortsetzen. Neben der Sanierung des Schulzentrums an der Aue (IGS) ist Sanierungsbedarf in der Albert-Schweitzer-Schule, das Hölty-Gymnasium muss eine Mensa bekommen. Das Oberstufengebäude des Hölty-Gymnasiums muss saniert werden, ebenso wie die Grundschule Luthe.
- **Ganztagsgrundschulen schaffen und Inklusion umsetzen**
 - Wir wollen alle Grundschulen als Ganztagsgrundschulen führen. Die Ganztagsgrundschule ist besonders wichtig, um Familien zu unterstützen. In Abstimmung mit den Grundschulen sind in den nächsten Jahren hierfür Konzepte zu entwickeln und Baumaßnahmen durchzuführen.
 - Inklusion ist ein weiteres wichtiges Thema sowohl für die Grundschulen, als auch alle weiterführenden Schulen. Wir werden unsere Schulen so ausstatten, dass jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten gefördert werden kann. Barrieren und Hindernisse werden wir abbauen. Wir wollen, dass so Kindern und Jugendlichen der Weg in ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht wird.

IV) Eine soziale Stadt für den Zusammenhalt in Wunstorf

Wunstorf ist zweifellos eine Stadt, in der Zusammenhalt und soziales Engagement groß geschrieben werden. Damit das so bleibt, müssen wir das solidarische Miteinander in unserer Stadt erhalten und stärken. Wir wollen, dass alle Menschen selbstbestimmt in Wunstorf leben und an allen Bereichen des Lebens gleichberechtigt teilhaben können. Dafür braucht es eine soziale Politik, die sich die Sicherung der Lebensqualität aller Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft, zum Ziel setzt. Dafür setzen wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten uns ein.

• Politik für alle Generationen

- Wir nehmen alle Menschen und alle Generationen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen in den Blick.
- Jugendliche brauchen Orte, um sich zu treffen. Ob Bauhofverein, „Kurze Wege“ in der Barne, Wohnwelt oder Jugendtreffs der Stadtjugendpflege in den Ortsteilen: Diese Orte müssen wir anbieten und erhalten und jugendgerecht ausstatten.
- Kinder brauchen Orte, um sich zu bewegen und auszutoben. Unsere Spielplätze sind toll. Ihre Unterhaltung ist wichtig.
- Wir müssen für die Älteren unter uns dafür sorgen, dass sie am Leben in Wunstorf teilnehmen können, überall und immer. Wir werden uns deshalb um mehr Barrierefreiheit kümmern.
- Auf unsere Initiative hat Wunstorf sich um ein Mehrgenerationenhaus beworben. Das werden wir unterstützen und begleiten.

• Teilhabe von Menschen mit Behinderungen voranbringen

- Auch für Menschen mit Behinderung werden wir uns für die Umsetzung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum einsetzen, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.
- Darüber hinaus brauchen wir kompetente Ansprechpartner für die Belange von Behinderten. Das haben wir auf den Weg gebracht.

• Sport, Freizeit und Vereine unterstützen, Kulturvielfalt ausbauen

- Wunstorf hat ein vielfältiges Kultur-, Sport- und Vereinsangebot. Wir sind Ansprechpartner für diese wichtigen Akteure unserer Stadtgesellschaft.
- Die Vereine, die vielen ehrenamtlich Tätigen und das persönliche Engagement vieler Menschen in unserer Stadt wollen wir weiterhin unterstützen
- Wir wollen die Kulturvielfalt in Wunstorf ausbauen und fördern. Einen Anfang haben wir gemacht mit dem „Arbeitskreis Stadttheater“, der die Attraktivität und die Nutzung dieser wichtigen Einrichtung verbessern will.
- Die Musikschule Wunstorf ist in der Kultur- und Bildungslandschaft unserer Stadt fest verankert. Das soll so bleiben.

- Den Sport in unserer Stadt werden wir weiter fördern und für die planmäßige und schrittweise Erneuerung der Sportstätten in Wunstorf eintreten.
 - Unsere Bäder sind uns wichtig. Wir haben viel in sie investiert und werden das auch weiterhin tun. Die Bäderlandschaft ist ein Teil Lebensqualität in unserer Stadt. Sie zu erhalten ist angesichts knapper Kassen immer ein Kraftakt. Wir wollen aber unseren Beitrag dazu leisten, dass das Bäderangebot nach Möglichkeit auch in Zukunft so bleibt, wie es ist.
- **Geflüchtete und Asylbewerberinnen und -bewerber integrieren**
 - Wir haben es bisher geschafft, alle Menschen, die zu uns kamen, menschenwürdig unterzubringen. Das bleibt auch weiterhin unser Ziel. Nun müssen wir die, die hierbleiben werden, integrieren.
 - Dafür brauchen wir neben den ehrenamtlichen Engagierten auch professionelle Unterstützung, damit die Integration in die Schule, in die Arbeitswelt, in die Gesellschaft gelingt. Darum werden wir uns in den nächsten Jahren verstärkt kümmern.
- **Bürgerinnen und Bürger beteiligen**
 - Bei der Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürger an der Stadtplanung sind wir neue Wege gegangen. So wurde mit einer Zukunftskonferenz, an der mehr als 150 Wunstorferinnen und Wunstorfer teilgenommen haben, wurden gemeinsam Möglichkeiten erarbeitet, wie das ehemalige Freibadgelände im Herzen der Stadt künftig genutzt werden kann.
 - Nach diesem Vorbild wollen wir neue Formen der Beteiligung auch weiter erproben und zur einer guten Praxis werden lassen.

V) Eine verantwortliche Finanzpolitik für ein starkes Wunstorf

Wir stehen für solide Finanzen in Wunstorf. Denn nur eine handlungsfähige Stadt kann sich stark machen für die Menschen, die in ihr leben, den sozialen Zusammenhalt und die gesellschaftliche Teilhabe. Wir wollen deshalb die Gestaltungsspielräume sinnvoll nutzen, aber gleichzeitig auch für künftige Generationen erhalten. Dass wir das schaffen, haben wir in der Vergangenheit bewiesen. Uns ist es mit einer verantwortlichen Haushaltspolitik gelungen, die Gesamtverschuldung der Stadt Wunstorf zu senken, ohne die politische Gestaltung dabei aufzugeben. Solide Stadtfinanzen verbunden mit mehr Zukunftsinvestitionen ist auch weiterhin die Richtschnur unseres politischen Handelns.

- **Straßenausbaubeiträge reformieren**
 - Wir wollen die Straßenausbaubeiträge bürgerfreundlicher gestalten.

- In jedem Fall werden wir die Beitragslast planbarer gestalten, indem wir es den Anwohnerinnen und Anwohnern möglich machen, sich bereits Jahre zuvor auf mögliche Beitragsbescheide, also künftige Kosten einzustellen.
 - Darüber hinaus werden wir künftig die Doppelbelastung von Eckgrundstücken und Grundstücken, die an zwei Straßen gelegen sind, beseitigen.
- **Solide Finanzen durch einen ausgeglichenen Haushalt, Schulden abbauen**
 - Wir streben weiter ausgeglichene Haushalte an.
 - Perspektivisch wollen wir die Altschulden – wie in der Vergangenheit – weiter planmäßig zurückführen. Wir wollen weiter in Zukunft investieren und dabei möglichst neue Schulden vermeiden.

VI) Wir machen Wunstorf stark.

Wunstorf ist schon heute eine lebenswerte Stadt. Wir haben in den letzten 15 Jahren mit unserer politischen Mehrheit im Rat maßgeblich dazu beigetragen. Die Menschen in Wunstorf können sich darauf verlassen, dass wir uns auch in Zukunft dafür einsetzen werden, dass unsere Stadt mit ihren Ortsteilen sozial gerecht und wirtschaftlich erfolgreich bleibt. Die SPD Wunstorf steht auch weiterhin für eine Politik mit Haltung, Verantwortung und Vernunft, die den sozialen Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellt, die Herausforderungen pragmatisch anpackt und die kulturelle und gesellschaftliche Offenheit lebt.

Wir sind die bestimmende Kraft, wenn es darum geht, Wunstorf weiter nach vorn zu bringen. Wir werden unsere Stadt stärken. Wir arbeiten zielgerichtet und mit Augenmaß daran, das Leben in unserer Stadt für alle, die hier leben, Stück für Stück zu verbessern. Dabei versprechen wir nur, was wir auch halten können. Und wir halten unsere Versprechen.

Ein letztes aber wichtiges Versprechen geben wir für die Zukunft unserer Stadt: Bei der nächsten Bürgermeisterwahl in Wunstorf werden die Wählerinnen und Wähler die demokratische Auswahl haben. Wir werden eine SPD-Kandidatin oder Kandidaten für das Bürgermeisteramt zur Wahl stellen.